

Presseinformation

2. Juli 2014

Henkel-Bildungsinitiative ausgeweitet

Forscherwelt macht international Schule

Düsseldorf – Woraus wird Klebstoff hergestellt? Und woraus besteht eigentlich Waschmittel? Diesen und anderen Fragen gehen interessierte Grundschüler in der Forscherwelt von Henkel nach. Seit dem Start im Jahr 2011 trifft das Bildungsprojekt in Deutschland auf großes Interesse. Nun wird die Initiative auch in Argentinien etabliert und begeistert dort Kinder für die spannende Welt der Naturwissenschaft.

Seit Mai 2014 bietet Henkel auch in Argentinien ein Forscherwelt-Programm an. Bei der Auftaktveranstaltung am Henkel-Standort Chivilcoy in der Provinz von Buenos Aires führten 35 Grundschüler mit großem Eifer naturwissenschaftliche Experimente durch. Dies war der Start für mehrere Unterrichtseinheiten an insgesamt 15 Schulen in Argentinien.

„Das Ziel der Forscherwelt ist es, die Kinder schon früh für Naturwissenschaften zu begeistern und sie zum Nachfragen zu ermutigen. In altersgerechten Unterrichtseinheiten lernen sie, wie ein Wissenschaftler Forschungsfragen mit Hilfe von Experimenten beantwortet“, erklärt Dr. Ute Krupp, Leiterin der Henkel-Forscherwelt. Bereits seit 2011 machen Dritt- und Viertklässler in den eigens gestalteten Räumlichkeiten der Forscherwelt in Düsseldorf erste wissenschaftliche Erfahrungen mit den Themen Kleben, Waschen, Kosmetik und Nachhaltigkeit.

Das didaktische Konzept ist jedoch nicht an die Räumlichkeiten gebunden: Unter dem Motto „Wie ein Forscher sein“ wird die Forscherwelt nun auch international an ausgewählten Henkel-Standorten und Schulen etabliert. In Russland kooperiert die Henkel-Forscherwelt seit März 2014 erfolgreich mit dem Moskauer Wissenschaftsmuseum „Experimentanium“ – mit sehr positiver Resonanz. Das Moskauer Bildungsministerium sieht die Forscherwelt als vorbildliches Projekt für die Nachwuchsförderung im Bereich Naturwissenschaften und hat die Unterrichtsmaterialien offiziell akkreditiert. Im Juni 2014 haben sich darüber hinaus mehr als 100 Kinder während der Existenzgründerveranstaltung „Skolkovo Startup

Village“ mit großer Begeisterung an verschiedenen Experimenten rund um das Thema Klebstoffe versucht.

Über die Forscherwelt

Die Forscherwelt ist eine Initiative von Henkel unter der Schirmherrschaft von Dr. Simone Bagel-Trah, Vorsitzende des Aufsichtsrats und des Gesellschafterausschusses von Henkel. In einwöchigen Ferienkursen oder Unterrichtsreihen lernen Kinder als „echte Forscher“ spielerisch die Geheimnisse der Naturwissenschaften kennen. Die Angebote richten sich hauptsächlich an Kinder im dritten und vierten Schuljahr und behandeln Themen wie die Klebstoffherstellung aus Pflanzenstoffen, Zahngesundheit, Energiesparen und vieles mehr. Das didaktische Konzept der Forscherwelt wurde von Prof. Dr. Katrin Sommer, Lehrstuhl für Didaktik der Chemie an der Ruhr-Universität Bochum, entwickelt.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse> sowie auf der Website der Henkel-Forscherwelt <http://www.henkel-forscherwelt.de>.

Kontakt	Hanna Philipps	Rabea Möllers
Telefon	+49 211 797-36 26	+49 211 797-69 76
Telefax	+49 211 798-40 40	+49 211 798-40 40
E-Mail	hanna.philipps@henkel.com	rabea.moellers@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA